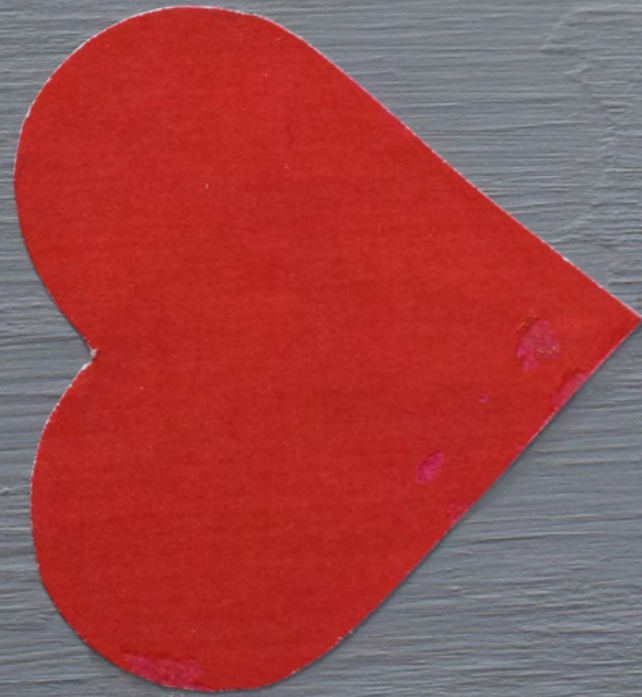


#Pam.Om.Toylets



132

Unser Toiletten-Tag



Ideensammlung zum jährlichen Toiletten-Tag



Der Toiletten-Tag: Was ist das?

Zukünftig werden wir einmal im Jahr einen ganzen Tag **den Toiletten** an unserer Schule widmen!

An diesem Toiletten-Tag wird sich alles rund um das Thema Toiletten und die damit verbundenen Themenfelder drehen.

Im Rahmen **dessen sollen** nicht nur Verschönerungsmaßnahmen stattfinden, **sondern auch** im Unterricht Themen wie Hygieneerziehung, Wasserkreislauf oder Toiletten in anderen Ländern behandelt werden.

Welcher Tag eignet sich dafür besser als der **Welttoilettentag am 19. November!**



Wozu einen Toiletten-Tag?



Schülerbild aus der Malaktion zu den Toiletten-Regeln 2015

Mit dem jährlich stattfindenden Toiletten-Tag wollen wir eine langfristige und pflegliche Behandlung der Sanitärräume an der Teltow-Grundschule fördern sowie den materiellen Wert der Toiletten und auch die Endlichkeit der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen in den Mittelpunkt rücken.

Wir wollen dazu anregen, sich inhaltlich auseinanderzusetzen mit dem Thema Toiletten und den Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen. Aber auch die eigens entwickelten Toiletten-Regeln sollen immer wieder aufgegriffen und dabei auch über den Tellerrand hinaus ein Blick in andere Länder geworfen werden.

Mögliche Themenfelder

Für den Toiletten-Tag konzentrieren wir uns auf drei Themenblöcke, die jeweils eine ganze Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten in sich bergen und sich sinnvoll ergänzen bzw. dem Alter der Schüler*innen angepasst werden können:

1

Themenfeld I: **Verschönerungsmaßnahmen**
Fokus: Alle Jahrgänge der Teltow-Grundschule

2

Themenfeld II: **Ressourcen und Umwelt**
Fokus: Jahrgänge 4 - 6 der Teltow-Grundschule

3

Themenfeld III: **Hygieneerziehung**
Fokus: Jahrgänge 1- 3 der Teltow-Grundschule und Eltern aller Jahrgänge

Themenfeld I

1

Copyright: Villeroy & Boch



„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“

Pablo Picasso

Durch Verschönerungsmaßnahmen der Sanitärräume soll eine höhere Wertschätzung für diese gefördert werden. Die Gestaltung obliegt den Schüler*innen selbst und kann in Klassenverbänden oder AGs stattfinden.

Idee Themenfeld I

Malereien für die Ewigkeit...

Zusammen mit der Berliner Künstlerin Bettina Galle wollen wir gerne ein Mosaikprojekt an der Schule durchführen (Kontakt besteht bereits).

Die Zeichnungen der Kinder werden auf die Wandflächen der Toilettenräume übertragen, wobei stets die Architektur der Räume berücksichtigt wird.

Auch denkbar als mehrtägiges Projekt während der Hort-Betreuungen in den Ferien.

1



Copyright: www.bettinagalle.de



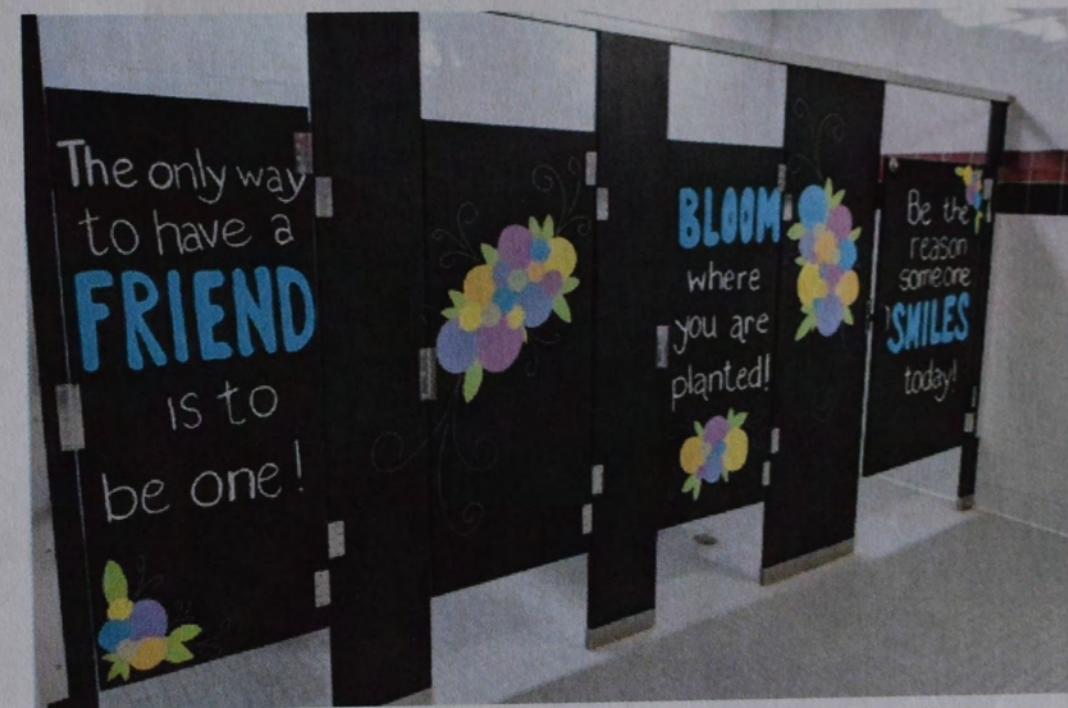
Idee Themenfeld I

Maxime für jeden Tag

Die Toilettentüren der Teltow-Grundschule werden mit Kreidefarbe bemalt.

Als Aktion der AG „Kreatives Gestalten“ werden passende Sprüche ausgewählt und an die Tür gemalt/geschrieben.

Alternativ kann je eine Klasse auf dem jeweiligen Stockwerk und auf dem Schulhof die Türen gestalten.



Copyright: pinterest.com

1

Idee Themenfeld I

Jede Toilette eine andere Welt

Alternativ zu den Maximen für jeden Tag entscheiden die Schüler*innen auf den jeweiligen Stockwerken, zu welchem Thema „ihre“ Räume jeweils gestaltet werden sollen (z.B. Unterwasserwelt, Ponyhof, Zoo, Weltall,...).

In einigen Toiletten unserer Schule wurde diese Idee bereits umgesetzt (siehe Bild).

Die Räume werden zusammen mit einem Künstler der Jugendkunstschule Schöneberg im entsprechenden Look gestaltet.



Eine gestaltete Toiletten-Türe in der Teltow-Grundschule

Idee Themenfeld I

Die grüne Toilette

Die Töpfer-AG erstellt Hängetöpfe für Blumenampeln, die Stick-AG knüpft Macramé-Aufhängungen und die Garten-AG bepflanzt diese mit schönen Hängepflanzen.

Die dabei entstandenen Hängeampeln verschönern den Eingangsbereich der Toiletten.



1

Copyright: freshideen.com

Idee Themenfeld I

Die Toiletten-Erleuchtung

An der Teltow Grundschule entsteht gerade eine Werkstatt für experimentelles, selbstbestimmtes Lernen: die Lernwerkstatt.

Ein Projekt der Lernwerkstatt könnte die Erarbeitung eines Licht- und Duftkonzepts für die Schultoiletten sein.



Copyright: illumibowl.com



1

Idee Themenfeld I

Entspannter Pinkel(n) – Das Klo 4.0

Musik deeskaliert und kann so Vandalismus vorbeugen.

Bluetooth-Glühbirnen, die gleichzeitig Lautsprecher sind, werden in die Toilettenlampen geschraubt. So wird in Klo-Hochfrequenz-Zeiten Musik gestreamt.

Die Klassen rotieren etagenweise bei der monatlichen "Playlisterstellung".

Das Klo-Soundkonzept wird im Zuge der Digitalisierung der Schule kontinuierlich erweitert. Denkbar wäre in Zukunft auch das Streamen von schulintern produzierten Nachrichtenpodcasts in Zusammenarbeit mit der Schülerzeitung.



Copyright: www.tonies.de



Copyright: www.zdf-jahrbuch.de/2009/programme_des_jahres/radlicki.php

Themenfeld II

2



„Wir verbrauchen kein Wasser, wir borgen es uns nur von der Natur!“

Gemeinsam mit den Schülern*innen der Klassen 4-6 soll ein Blick auf die Ressourcen geworfen und sich auf unterschiedlichste Weise mit dem Thema „Toilette“ beschäftigt werden.

Idee Themenfeld II

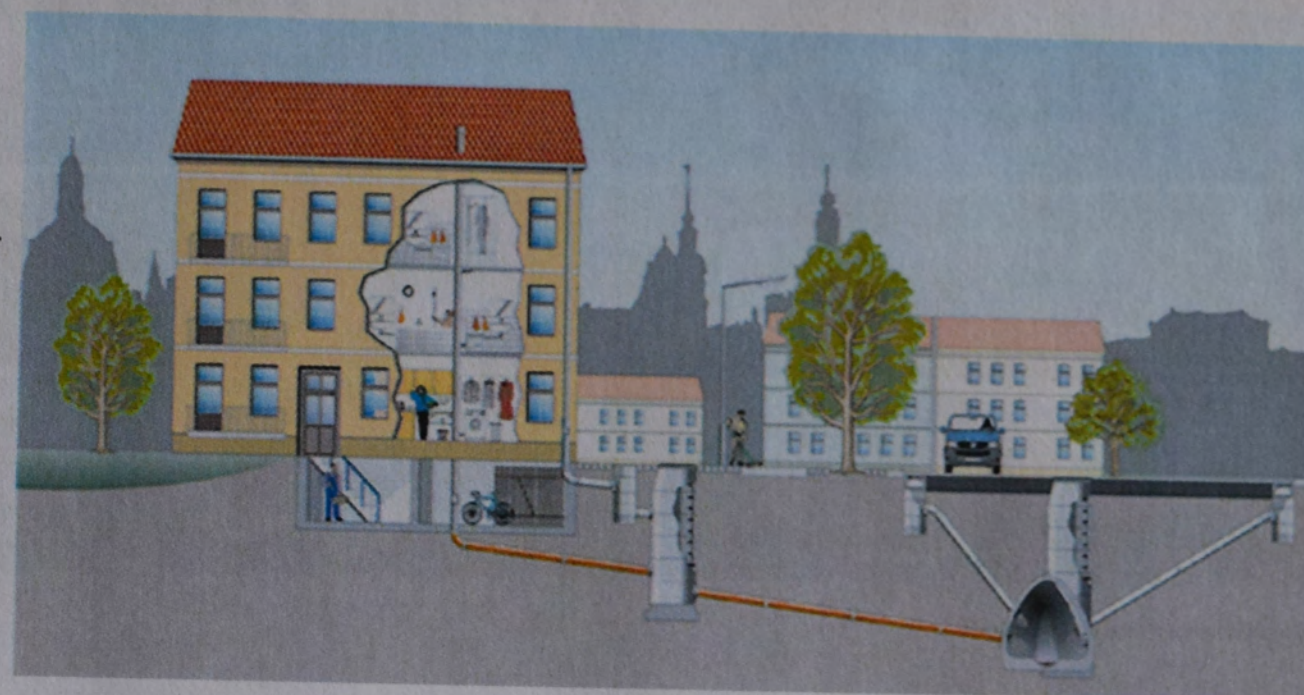
2

Thema „Wasserkreislauf“: Woher kommt das Wasser zum Spülen, wohin geht es?

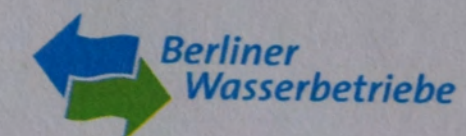
In Zusammenarbeit mit den Berliner Wasserbetrieben wird ein Klärwerk besichtigt; im Anschluss halten Schüler Referate mit Unterrichtsmaterial der Seite klassewasser.de.

Die Schüler erstellen als Ergebnis ein eigenes Bild, das den Weg des Wassers von der und in die Teltow-Grundschule darstellt.

Als Tapete gedruckt verschönert dieses Bild die Sanitärräume der Schule.



Copyright: www.klassewasser.de



Idee Themenfeld II

2

Toiletten in aller Welt

Die Schüler*innen setzen sich in Form von Referaten und Vorträgen mit den verschiedenen Toiletten der Welt und/oder der Geschichte der Toiletten im Allgemeinen auseinander - sehr gerne in Zusammenarbeit mit der German Toilet Organization!



Copyright: www.welttoilettentag.de

Idee Themenfeld II

Workshop in Kooperation mit dem Sozialunternehmen Goldeimer.

Mit seinen Gewinnen aus Komposttoiletten und Klopapier unterstützt Goldeimer die Organisationen **Welthungerhilfe** und **Viva con Agua**, welche sich für Trinkwasserprojekte und sanitäre Anlagen auf der ganzen Welt einsetzen.

Goldeimer arbeitet gerade an einem Workshop-Konzept für Schulen. Wir stehen dazu bereits miteinander in Kontakt.

So schließt sich der Kreis von unserem Anliegen hin zum Motto von Goldeimer: **Alle für Klos! Klos für Alle!**

Mehr Infos unter www.goldeimer.de



Copyright: goldeimer.de

2

Idee Themenfeld II

Spendenaktion für Wasserprojekte weltweit

Die Toiletten-AG organisiert mit Schüler*innen der 6. Klasse und einem/r entsprechenden Künstler*in der Spendenplattform MUSIK BEWEGT (Kontakt besteht bereits) ein Benefizkonzert für Eltern und Nachbarn in der Aula oder Turnhalle der Teltow-Grundschule.

Mit den Spendeneinnahmen wird ein Wasserprojekt von VIVA CON AGUA unterstützt.



2

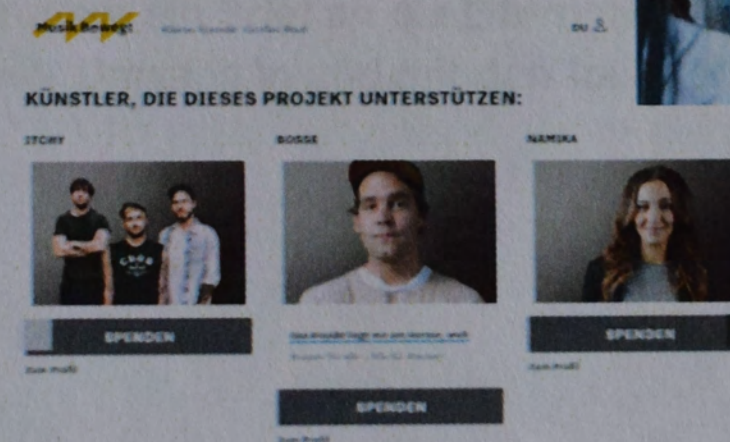


Copyright: www.colourbox.com

**JETZT WASSERPROJEKTE WELTWEIT
UNTERSTÜTZEN!**



Copyright:
www.musik-bewegt.de



Themenfeld III

3



„Nur der Po gehört aufs Klo!“

Vor allem für die jüngeren Schüler sollen am Toiletten-Tag die Toiletten- und Hygieneregeln etabliert werden.

Jedes Jahr geht zudem ein Brief an die Eltern raus, der das Thema „Sorgsamer Umgang in und mit den Toiletten“ auf die Agenda setzt.

Idee Themenfeld III

Projekttag „Gesunde Ernährung“

Die Teltow Grundschule kann bereits auf einige erfolgreich durchgeführte Projektwochen zum Thema „Gesunde Ernährung“ zurückgreifen. Jetzt wird das ganze mal von hinten aufgerollt...

Denn: Auch das hat mit Toiletten zu tun. ☺

Stuhl-O-Meter

NA, IHR SCHEISSERCHEN?
WART IHR HEUTE SCHON AUF DEM POT??

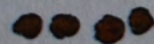
Ein ordentliches Stuhlgang ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheit und wird oft unterschätzt. Ein Stuhlgang, der zu hart oder zu weich ist, kann ein Zeichen für Verdauungsprobleme sein. Die Darmtätigkeit ist ein guter Indikator für die Gesundheit des Körpers.

100% HARD AS A ROCK

Hard as a Rock ist ein Stuhlgang, der sehr hart und trocken ist. Er ist oft ein Zeichen für Verstopfung.

Tipps: Mehr Wasser trinken und ballaststoffreiche Lebensmittel essen.

Stuhlgangstyp: Der perfekte Stuhlgang ist ein Stuhlgang, der weich und leicht zu scheißen ist.



100% DIE KLUMPIGE KACKWURST

Die Klumpige Kackwurst ist ein Stuhlgang, der aus kleinen Klumpen besteht. Er ist oft ein Zeichen für Verstopfung.

Tipps: Mehr Wasser trinken und ballaststoffreiche Lebensmittel essen.

Stuhlgangstyp: Der perfekte Stuhlgang ist ein Stuhlgang, der weich und leicht zu scheißen ist.



100% WHAT A WORM?

What a Worm ist ein Stuhlgang, der aus kleinen Würmern besteht. Er ist oft ein Zeichen für Verstopfung.

Tipps: Mehr Wasser trinken und ballaststoffreiche Lebensmittel essen.

Stuhlgangstyp: Der perfekte Stuhlgang ist ein Stuhlgang, der weich und leicht zu scheißen ist.



100% DIE SCHLANGE

Die Schlange ist ein Stuhlgang, der aus einer Schlange besteht. Er ist oft ein Zeichen für Verstopfung.

Tipps: Mehr Wasser trinken und ballaststoffreiche Lebensmittel essen.

Stuhlgangstyp: Der perfekte Stuhlgang ist ein Stuhlgang, der weich und leicht zu scheißen ist.



100% CHUNKY WUNKY

Chunky Wunky ist ein Stuhlgang, der aus großen Klumpen besteht. Er ist oft ein Zeichen für Verstopfung.

Tipps: Mehr Wasser trinken und ballaststoffreiche Lebensmittel essen.

Stuhlgangstyp: Der perfekte Stuhlgang ist ein Stuhlgang, der weich und leicht zu scheißen ist.



100% DIE GULASCHKANONE

Die Gulaschkanne ist ein Stuhlgang, der aus einer Gulaschkanne besteht. Er ist oft ein Zeichen für Verstopfung.

Tipps: Mehr Wasser trinken und ballaststoffreiche Lebensmittel essen.

Stuhlgangstyp: Der perfekte Stuhlgang ist ein Stuhlgang, der weich und leicht zu scheißen ist.



100% DIE KLUMPIGE KACKWURST

Die Klumpige Kackwurst ist ein Stuhlgang, der aus kleinen Klumpen besteht. Er ist oft ein Zeichen für Verstopfung.

Tipps: Mehr Wasser trinken und ballaststoffreiche Lebensmittel essen.

Stuhlgangstyp: Der perfekte Stuhlgang ist ein Stuhlgang, der weich und leicht zu scheißen ist.



Copyright: www.goldeimer.de

3

Du kannst pinkeln ohne nachzudenken, aber nicht so beim Scheißen.
Trevor Noah

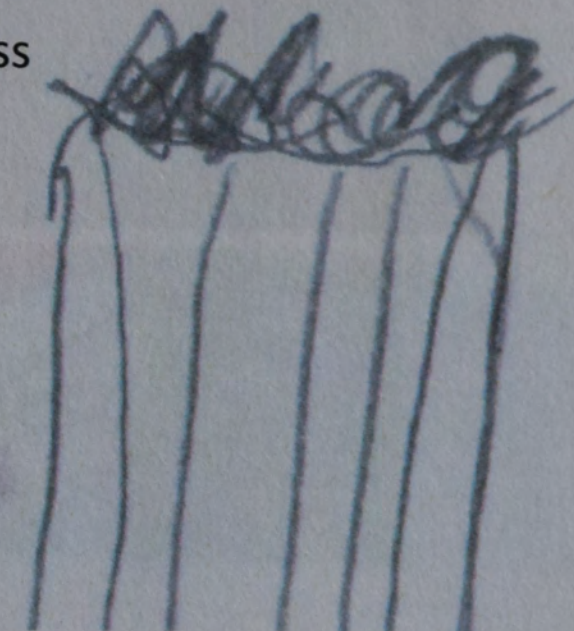
Themenfeld III



Der Eltern-Brief

Zu jedem Schuljahresbeginn bekommen alle Eltern der Teltow-Grundschule einen Brief mit den Toiletten-Regeln der Schule und der Bitte, diese mit ihren Kindern zu besprechen, sowie einer Info, was beim letztjährigen Toiletten-Tag alles umgesetzt wurde.

Die Kenntnisnahme des Schreibens muss durch Unterschrift bestätigt werden.



Schülerbild aus der Malaktion zu den Toiletten-Regeln 2015

Themenfeld III

Toiletten- und Hygieneregeln

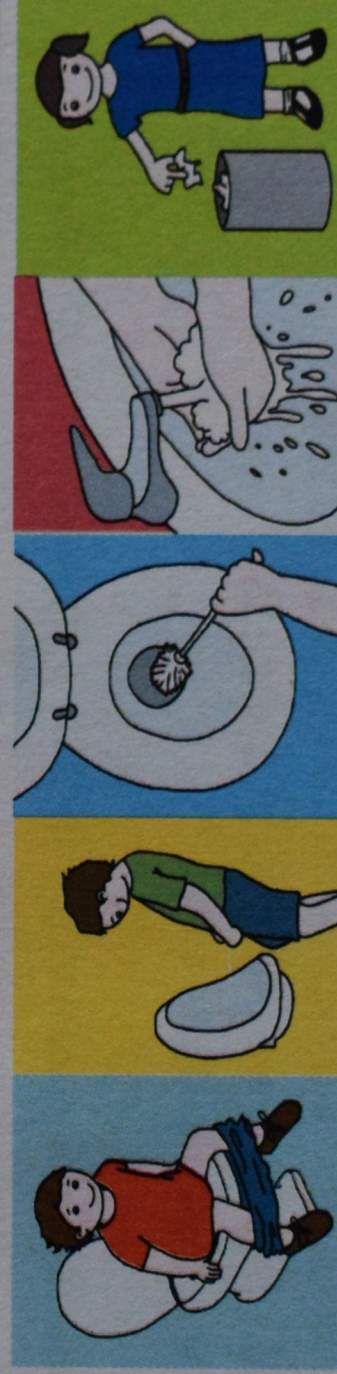
Um neue Schüler*innen direkt abzuholen, sollen sich vor allem die SAPH-Klassen mit den bereits 2014 an der Teltow-Grundschule festgelegten Toiletten-Regeln beschäftigen.

Die damals gemeinsam mit den Schüler*innen aufgestellten Regeln wurden von einer Künstlerin als Piktogramme umgesetzt und hängen seitdem in den Sanitärräumen der Schule.

3



Schülerbild aus der Malaktion zu den Toiletten-Regeln 2015
Erstellte Hygieneregeln der Teltow-Grundschule
Und Aufhängung derer in den Sanitärräumen





★ Das ist unsere
Toilettenbürsten-Zauberstab-
Fee, mit der wir hoffentlich
gewinnen ;)

Vielen Dank!

Wir hoffen, dass wir viele Ideen mit der Unterstützung der GTO umsetzen können!

Ansprechpartnerinnen:

Julia Bochnig / julbog@web.de / 0174.1834577

Dr. Martina Franzen / martinafranzen@icloud.com / 0177.6873078

Und wir tun wirklich schon ALLES, um
nicht auf ein schmutziges Klo gehen zu
müssen!



Leider stinken sie ganz schön!



Toiletten machen Schule(n)!

Und deshalb wünschen wir von der Teltow-
Grundschule uns:

#PimpOurToilets



Wenn jeder Schüler am Tag nur dreimal
aufs Klo geht, sind das
1.212 Toilettengänge pro Tag!

Ganz schön viel Zeit also, die wir auf
dem Klo verbringen...

Wir sind eine gebundene
Ganztagsschule im Herzen von Berlin-
Schöneberg mit 404 Schülern und 82
Lehrkräften/Erziehern.

Wir haben eine gut durchmischte und
vielfältige Schülerschaft aus dem Kiez
und viele tolle und engagierte Lehrer,
Erzieher und Eltern!

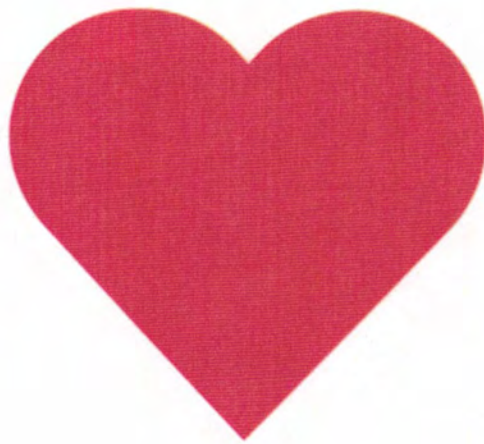




Toiletten machen Schule(n)!

Und deshalb wünschen wir von der Teltow-Grundschule uns:

#PimpOurToilets



Toiletten machen Schule

Wettbewerb

Bewerbung zum Wettbewerb:

Hiermit bewerben wir uns für den Wettbewerb „Toiletten machen Schule“ – 2018/19. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 01. April 2019 postalisch einzureichen: German Toilet Organization, Juliusstraße 41, 12051 Berlin.

Angaben zur Schule

Datenschutzhinweis: Im Rahmen des Schulwettbewerbs werden personenbezogene Daten erhoben. Über die Erhebung, Nutzung und Speicherung der Daten sowie das Recht auf Widerruf informieren die Teilnahmebedingungen.

Name der

Teltow-Grundschule

Schulart und Größe der Schule (Anzahl der Schülerinnen und Schüler)

Gebundene Ganztagschule (404 Schüler*innen)

Anschrift der Schule

Feurigstraße 57, 10827 Berlin

Bundesland

Berlin

Homepage der Schule

www.teltow-grundschule.de

Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Schule

030/ 902777160 // sekretariat@teltow.schule.berlin.de

Wer ist die Hauptansprechperson (Name, Rolle an der Schule, Telefon, E-Mail)

Warum haben wir uns entschlossen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen?

Das Thema Toiletten beschäftigt uns an unserer Schule seit geraumer Zeit. Im Jahr 2014 wurde an der Teltow-Grundschule angesichts der immer wieder auftretenden Beschwerden eine „Toiletten-AG“ gegründet.

Mit sehr viel Engagement wurden in den vergangenen Jahren vielerlei Aktionen zusammen mit der Schulstation initiiert, um mehr Achtsamkeit in den Toilettenräumen zu erreichen, die Toilettenräume zu verschönern und die allgemeine Hygieneerziehung zu fördern.

Ein wichtiger Meilenstein war, dass 2015 gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eigene Toiletten-Regeln verfasst und mittels kreativer Piktogramme (siehe Anhang) in den Toilettenräumen aufgehängt wurden. Begleitend dazu wurden ein Malwettbewerb durchgeführt und die Vorräume der Toiletten mit den entstandenen Bildern in 160 bunten Bilderrahmen ausgestattet. Seither hängen die Bilder in den Räumen und werden wertgeschätzt. Als erzieherischer Ansatz dient auch ein Foto des Hausmeisters mit erhobenem Zeigefinger am Toilettenausgang, um an die Einhaltung der Toiletten-Regeln zu erinnern.

Gemeinsam mit der German Toilet Organization (GTO) hat die Toiletten-AG im Jahr 2016 außerdem einen Projekttag veranstaltet, der den Schülerinnen und Schülern sehr viel Spaß gemacht hat und dem Thema „Toiletten – weltweit“ gewidmet war. Auf dem Schulfest desselben Jahres wurde gemeinsam mit der GTO ein Tippy-Tap gebaut, um Kinder praktisch erproben zu lassen, wie richtiges Händewaschen mit einfachen Methoden funktioniert. Daneben wurden Plakate erstellt, Klodeckel bemalt und ein Schwarzlicht-Hygiene-

Experiment durchgeführt.

Im Schulalltag erkennt man jedoch, dass jede noch so sinnvolle Maßnahme und Richtlinie schnell wieder in Vergessenheit gerät und immer wieder unterhöhlt wird, vor allem durch Vandalismus. Um dem entgegenzuwirken, braucht die Schule Geld für die Umsetzung des hier vorgeschlagenen ganzheitlichen Konzepts, das dazu beitragen soll, den alltäglich stattfindenden Missbrauch einzudämmen und somit allen Schüler*innen ermöglicht, dass jeder Toilettengang einfach und angenehm vonstattengeht.

Es darf nicht sein, dass manche Schüler*innen an einer Ganztagschule sich dermaßen ekeln, dass sie den Gang zur Toilette sogar scheuen und dadurch Konzentrationsprobleme oder gesundheitliche Probleme entwickeln.

Unser Ziel ist es, den Zustand unserer Schultoiletten nachhaltig zu verbessern!

Wir wünschen uns Sanitäranlagen, die jederzeit und vor allem gerne von den Schüler*innen genutzt werden! Unsere Schultoiletten sollen funktionaler werden und von den Schüler*innen mit mehr Umsicht behandelt werden!

Wir wollen ein Vorbild für andere Schulen sein und unsere Toiletten wirtschaftlicher, umweltbewusster und schöner gestalten!

Hinweis: Natürlich könnt ihr euer Konzept mit Fotos, Videos oder Audiodateien ergänzen (s. Teilnahmebedingungen). **Wichtig ist, dass ihr dieses Bewerbungsformular ausgefüllt einsenden müsst, denn dieses wird bewertet!**

1. Problemanalyse

Bevor ihr nach Lösungen sucht, müsst ihr wissen, was es für Probleme rund um Eure Toiletten- und Waschräume gibt. Welche Probleme sehen die Schüler*innen und Nutzer*innen der Toiletten, was sagen die Lehrkräfte, die Sozialarbeit, die Schulleitung oder die Hausmeisterin oder der Hausmeister?

Wenn ihr ein Problem gefunden habt, listet es in der Tabelle auf und stellt euch gemeinsam so lange die Frage „Warum ist das so?“, bis ihr die tieferliegenden Ursachen herausgefunden habt.

Tipp: Wie man Probleme herausfinden kann, erfahrt ihr im Inspirationspaket auf www.toiletten-machen-schule.de

Problem	Wen stört das am meisten?	Gründe für das Problem	Tieferliegende Ursachen für das Problem
Fehlende Achtsamkeit und fehlendes Bewusstsein für den Wert von Materialien und Ressourcen.	Lehrer*innen, Erzieher*innen, Schüler*innen, Eltern, ...eigentlich alle! ... und auch die Umwelt!	Mangelnde Aufklärung über den Wert der Dinge sowie Nachhaltigkeitsaspekte.	Kein Bewusstsein für die Endlichkeit von Ressourcen (z.B. Wasser). Thematik erhält zu wenig Raum im Lehrplan der Schulen, und auch zu Hause wird das Bewusstsein dafür scheinbar zu wenig geweckt.

Vandalismus: Die Toiletten und Toilettenräume sind oft kaputt bzw. Einzelteile defekt Seit 2014 wurden von der Toiletten-AG zusammen mit dem Hausmeister regelmäßig Protokolle zum täglichen Zustand der Toiletten geführt, um Unachtsamkeit und Vandalismus zu dokumentieren. Das Ergebnis ist erschreckend: Fast täglich finden kleine und große Zerstörungen statt	Schüler*innen, welche die Räume nicht oder nur eingeschränkt nutzen können. Hausmeister, der mit der Wiederinstandsetzung nicht hinterherkommt. Bezirksamt, das enorme Kosten für die Reparatur der Toiletten hat.	Toilettenräume bieten zu viel „Angriffsfläche“ für Vandalismus. Es findet täglich Vandalismus im kleinen und großen Rahmen statt: Abreißen von Seifenspendern, Toilettenbrillen, Abflussrohren, Toilettenpapierhaltern, sogar Türen werden mitunter aus den Angeln gerissen. Räume sind durch Bedarf an Privatsphäre nicht einsehbar und daher schwer zu beaufsichtigen und bieten so Raum für zahlreiche „Übertritte“.	Räume werden nicht genug wertgeschätzt und absichtlich zerstört. Kaputte Toiletten führen zu Unmut bei den Schüler*innen und führen zu weiteren Zerstörungen („was schon halb abgerissen ist, kann ich auch ganz abreißen“) Als Brennpunktschule haben wir viele Kinder, die einen Förderbedarf im Sozialverhalten haben. Aggressionen werden oft in den für Lehr- und Erziehungspersonal schwer einsehbaren Sanitärräumen rausgelassen. Die „Übeltäter“ werden nur selten gestellt.
Unwohlsein: Es stinkt in und vor den Toilettenräumen beider Geschlechter nach Urin.	Schüler*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen und Eltern, die an den Toiletten vorbeilaufen oder ihre Unterrichtsräume in der Nähe haben. Schüler*innen, welche die Toiletten nutzen wollen. Die Reinigungskräfte, die die Verunreinigungen beseitigen müssen. Externe Besucher, z.B. neue Eltern am „Tag der offenen Tür“, die sich für die Schule interessieren.	Schüler*innen spülen nicht. Druckspülung ist extrem laut und „hart“ eingestellt, was dazu führt, dass viele jüngere Schüler*innen nicht spülen (Angst, da zu laut). Schüler*innen pinkeln aus Versehen oder absichtlich nicht in die Kloschüssel.	Schüler*innen vergessen oft zu spülen (in Eile), oder ihnen ist die Spülung zu laut (Angst) bzw. der Spülknopf zu hoch / zu schwer zu betätigen (Erstklässler) Vorhandene Druckspülung ist veraltet und für eine einfache Anwendung ungeeignet

Verunreinigung: Toiletten sind oft (absichtlich und unabsichtlich) verstopft und werden erst am Ende des Tages im regulären Putzumlauf gereinigt	Schüler*innen, welche die Toiletten nutzen wollen.)	Fehlende Hygieneerziehung bei einigen Schüler*innen im Elternhaus.	Das Reinigungspersonal hat Mühe, starke Verunreinigungen zu beseitigen. Es arbeitet mit einem reduzierten Stundenkontingent nach Einsparungen vom Senat
--	---	--	---

2. Lösungsvorschläge

Nachdem ihr die Probleme benannt und die Ursachen dafür gefunden habt, geht es jetzt um eure Lösungsvorschläge. Mit welchen Ideen, Aktionen oder Maßnahmen wollt ihr die Ursachen der aufgezeigten Probleme beheben? Wie schafft ihr es, dass eure Ideen **langfristig** in der Schule verankert werden und eure Schulklos auch in einigen Jahren noch schön aussehen? Bitte bezieht bei euren Lösungsvorschlägen die folgenden drei Bereiche mit ein:

Tipp: Warum die drei Bereiche wichtig sind, erfahrt ihr im Inspirationspaket auf www.toiletten-machen-schule.de

A) Ausstattung: Verbesserung, Verschönerung der Räumlichkeiten

Wie können wir die Räumlichkeiten verändern oder verschönern, damit man sich an dem Ort wohler fühlt? Was können wir mit einfachen handwerklichen und gestalterischen Maßnahmen selber verbessern? (Bitte beachtet, dass es hierbei nicht um riesige bauliche Veränderungen geht, sondern darum, wie ihr den jetzigen Zustand der Toiletten mit dringend notwendigen und umsetzbaren Veränderungen aufwerten und verbessern könnt!)

Die Verbesserung der Toilettensituation an unserer Schule gliedert sich für uns in drei Bereiche:

1. Den **Nachhaltigkeitsgedanken** im schulischen Alltag der Kinder stärker einbauen und ein Bewusstsein für die materiellen Werte der Toilettenräume und die begrenzten Ressourcen unserer Erde schaffen. Da das Thema Wasser z.B. auch Teil des Rahmenlehrplans ist, lassen sich hier Verbindungen ziehen.
2. Grundsätzliche **Verbesserungen der technischen Ausstattung**, welche die obigen Probleme eindämmen sollen sowie die Angriffsfläche für Vandalismus verringern und die pflegliche Behandlung der Toilettenräume fördern.
3. Dauerhafte Implementierung eines **jährlich stattfindenden „Toiletten-Tags“**, an dem sich alles um das Thema Toiletten und damit verbundene Themenfelder drehen soll. Im Rahmen dessen sollen Verschönerungsmaßnahmen stattfinden, Hygieneerziehung gefestigt werden, aber auch Themen wie Wasserkreislauf oder Toiletten in anderen Ländern im Unterricht behandelt werden. Vonseiten der Lehrer*innen, Erzieher*innen gibt es große Bereitschaft, dieses Thema in den einzelnen Fächern umzusetzen. Die Schulstation und der Förderverein unterstützen dieses Anliegen ausdrücklich.

Verbesserungen in der technischen Ausstattung:

Wir möchten die vorhandenen Druckspüler durch eine **automatische Toilettenspülung** und **automatische Wasserhähne** ersetzen:

- Eine einfache Handhabung der Spülung erleichtert und fördert das regelmäßige Spülen durch die Kinder. Durch ein voreingestelltes automatisches Intervallspülen würden auch „vergessene Geschäfte“ regelmäßig runtergespült. Beides wäre ein deutlicher Fortschritt im Hinblick auf unangenehme Gerüche in und vor den Toilettenräumen.
- Das „Fluten“ der Toiletten durch Verstopfen und dauerhaftes Drücken der Spülung würde verhindert

werden, da immer nur eine bestimmte Literanzahl an Wasser pro Spülgang durchläuft und es danach eine voreingestellte Spülpause gibt.

- Eine automatische Spülung wäre deutlich umweltschonender, da auf Dauer weniger Wasser verbraucht wird.
- Auch kleine Kinder können die Spülung einfacher handhaben, und die Angst vor der jetzigen lauten Spülung schwindet.
- Die Hygiene in den Toilettenräumen würde deutlich verbessert.
- Automatische Wasserhähne sorgen für bessere Hygiene und dämmen den Wasserverbrauch an der Schule deutlich ein

Zudem wollen wir die jetzigen Klopapierspender entweder durch eine große **Jumborolle** oder durch **Einzelblattspender** pro Toilettenraum plus einen **praktischen und festinstallierten Seifenspender** ersetzen. Einzelblattspender und Jumborolle verhindert zum einen Vandalismus (es können keine kompletten Klorollen mehr in die Toiletten gestopft werden), und beim Einzelblatt werden durch einen geringeren Verbrauch zudem Kosten gespart und die Umwelt geschont. Wichtig ist, dass auch am Ende eines langen Schultages das Händewaschen (Seife) und Händeabtrocknen noch gewährleistet werden kann mit Hilfe eines geeigneten Seifenspenders.

B) Wertschätzung: Bewusstsein schaffen, Verhalten ändern – bei mir und bei anderen

Was können wir in unseren und in den Köpfen der anderen verändern, damit die Toiletten- und Waschräume in Zukunft mehr geachtet, besser behandelt und besser gewartet / gepflegt werden? Welche Ideen oder Aktionen wollen wir umsetzen und was sollen sie bewirken? Wen sprechen wir damit an und wie erreichen wir möglichst viele? Wie sollen neue Schüler*innen oder neues Schulpersonal in den kommenden Jahren eingebunden werden?

Neben den Verbesserungen in der technischen Ausstattung (**automatische Toilettenspülung, automatische Wasserhähne, geeignete Seifenspender**) halten wir es für ein wichtiges Ziel, dass der materielle Wert der Toilettenräume und die der Erde zur Verfügung stehenden Ressourcen mehr ins Bewusstsein der Schüler*innen gerückt werden – vor allem um eine langfristige pflegliche Behandlung der Räume zu gewährleisten und zu fördern.

Zu diesem Zweck wollen wir an der Teltow-Grundschule einen jährlich stattfindenden **Toiletten-Tag** einführen¹

- Durch das gemeinsame Gestalten der Toilettenräume mit den Schüler*innen werden die Sanitärräume zu „ihren“ Räumen, woraus eine höhere Wertschätzung entsteht („Mit dem, was ich selber gestaltet habe, gehe ich pfleglicher um.“).
- Durch eine inhaltliche Beschäftigung mit dem Thema Toiletten soll das Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstsein geschärft werden.
- Vor allem in den unteren Klassen soll das Thema Hygieneerziehung verstärkt thematisiert werden.

Alle Maßnahmen und Aktionen an diesem Tag sollen dabei spielerisch umgesetzt und sinnvoll in den Unterricht eingebaut werden, so dass die Schüler sich jedes Jahr aufs Neue auf den anstehenden Toiletten-Tag freuen und dieser nicht zur Pflichtübung wird. Daher sind viele Aktionen darauf ausgerichtet, die Kreativität und Neugier der Schüler*innen zu fördern und ermutigen zu einem Blick über den Tellerrand.

Was kann an dem Tag alles passieren?

1. Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Toiletten/Umwelt

- Der Wasserkreislauf als Thema: Woher kommt das Wasser zum Spülen, und wohin fließt es?
- Beschäftigung mit Toiletten in aller Welt oder der Geschichte der Toilette
- Organisation eines Benefiz-Konzertes zu Gunsten eines Wasserprojektes

2. Gestalten der Toilettenräume

- Wir haben bereits erste Gespräche mit einer Künstlerin aufgenommen, die zusammen mit den Schüler*innen Mosaik für die Wände der Toilettenräume erstellen will.
- Wir planen, die Toilettentüren mit Kreidefarbe zu streichen, so dass diese in jedem Stockwerk individuell gestaltet werden können. Die Bilder/Sprüche wechseln jährlich und bleiben so immer aktuell und interessant.
- Der bereits an der Schule initiierte Mal-Wettbewerb wird neu aufgelegt: Wie sieht meine Wunsch-Toilette aus?
- Es gibt Konzepte, die Toilettenräume zu begrünen (in Zusammenarbeit mit der Töpfer- und Stick-AG), ein Licht- und Duftkonzept zu erstellen oder gar ein Musikkonzept in den Pausen für die

¹ In der Präsentation im Anhang wird die Idee des Toiletten-Tags mit konkreten Umsetzungsvorschlägen illustriert.

Toilettenräume zu erstellen (beides in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt)

3. Wiederholung der Toiletten- und Hygieneregeln

- Die Kinder in den Schulanfangsphasen-Klassen (SAPH) lernen gezielt die Toiletten- und Hygieneregeln kennen.
- Das Thema Ernährung kann in dem Zusammenhang ebenfalls aufgegriffen werden

Ziel ist es, dass das Dauerbrennerthema „Toilette“ jedes Jahr aufs Neue ins Bewusstsein der Schüler*innen zu rücken. Neue Schüler*innen sollen sofort abgeholt werden und erfahren, welchen Stellenwert Toiletten in der Teltow-Grundschule haben.

Um mit dem Thema auch die Eltern zu erreichen, haben wir bereits 2017 einen Rundbrief verschickt mit der Bitte an alle, mit ihren Kindern die Toiletten-Regeln durchzugehen. Diese waren als Piktogramme beigelegt, ebenfalls der Hinweis, dass Schäden durch Vandalismus von den jeweiligen Eltern gezahlt werden müssen. Der Brief musste von allen Eltern gegengezeichnet werden.

Diesen **Toiletten-Brief** wollen wir ab sofort einmal pro Schuljahr an alle Eltern verteilen, um das Thema jedes Jahr neu in den Köpfen der Eltern (Schüler*innen) zu verankern. Um zu verdeutlichen, welche Relevanz das Thema hat, wollen wir in jedem Jahr dazuschreiben, welche tollen Aktionen beim letzten Toiletten-Tag alle umgesetzt wurden.

C) Strukturen: Organisatorisches und Verantwortung

Was benötigen wir, um unser Konzept dauerhaft an der Schule zu verankern? Brauchen wir neue organisatorische Strukturen oder Regeln und wenn ja, welche? Mit welchen Personen oder Personengruppen müssen wir zusammenarbeiten? Wer übernimmt welche Verantwortung und Aufgaben für die Toiletten und wie werden diese in Zukunft weitergegeben?

Die Toiletten-AG gibt es an der Teltow-Grundschule bereits seit 2014, und es wurden bereits einige erfolgreiche Projekte umgesetzt.

- Die Arbeit der Toiletten-AG soll durch technisch-bauliche Maßnahmen unterstützt werden und dann im Folgenden durch immer wiederkehrende Aktionen und Maßnahmen gestärkt werden.
- Die Arbeit/Ergebnisse der Toiletten-AG sollen in den Gremien der Schule regelmäßig präsentiert werden, um das Thema immer oberhalb des Radars zu halten.
- Zudem soll das Thema „Toilette“ verpflichtend bei einem Elternabend pro Schuljahr und im jährlichen Elternbrief an die Eltern thematisiert werden.
- Die Lehrer und Erzieher der SAPH-Klassen (Schulanfangsphase) sollen die Toiletten-Regeln mit jeder neuen Schüler*innen-Gruppe immer wieder besprechen, so dass hier von Anfang an mehr Achtsamkeit entsteht.
- Der jährliche Toiletten-Tag muss von der Schulleitung und dem Kollegium direkt unterstützt und gefördert werden, damit die zahlreichen Ideen und Aktionen entsprechend umgesetzt werden können.

3. Hindernisse und offene Fragen

Auf welche Hindernisse seid ihr bei der Suche nach Lösungen gestoßen? Was könnte den langfristigen Erfolg eures Konzepts gefährden? Habt ihr Ideen oder Strategien entwickelt, was ihr dagegen unternehmen könnt? Gibt es offene Fragen oder Aspekte, die unbedingt geklärt werden müssen?

Die größten Hindernisse sind wohl die fehlenden finanziellen Mittel, die Schulen zur Verfügung stehen für die Instandhaltung der Sanitärräume, und der geringe Stellenwert, den Toiletten, deren Ausstattung und der Umgang mit ihnen bei den Schüler*innen genießen. Bei letzterem braucht es vor allem eine stetige Erinnerung an die Achtsamkeitsregeln und das Thema muss konstant auf der Agenda gehalten und umgesetzt werden.

Aufklärung und eine Bewusstseins-schärfung für den Umgang mit fremdem Eigentum sind wohl die größten Herausforderungen auf dem Weg zu dauerhaft sauberen und schönen Toiletten.

Vandalismus ist für den Zustand der Toiletten ein Problem, das jedoch nicht mit Verschönerungsmaßnahmen

allein gelöst werden kann. Hier braucht es an einer Brennpunktschule begleitend pädagogische Maßnahmen, um Aggressionsabbau in entsprechende Bahnen zu lenken.

Der Senat sieht den Sanierungsrückstand der Toiletten, gibt dem Bezirksamt aber nicht die notwendigen Mittel, diesen zu beheben. Dabei wäre dies gerade im wachsenden Umfeld von Ganztagschulen ein wichtiger Beitrag dafür, den (Schul-)Alltag angenehm und leistungsfördernd zu gestalten. Dafür braucht es allerdings politisches Engagement und entsprechende Vorbilder – also Schulen, die unter Beweis stellen, dass solche Investitionen sich auszahlen: Die Teltow-Grundschule soll eine davon sein!.

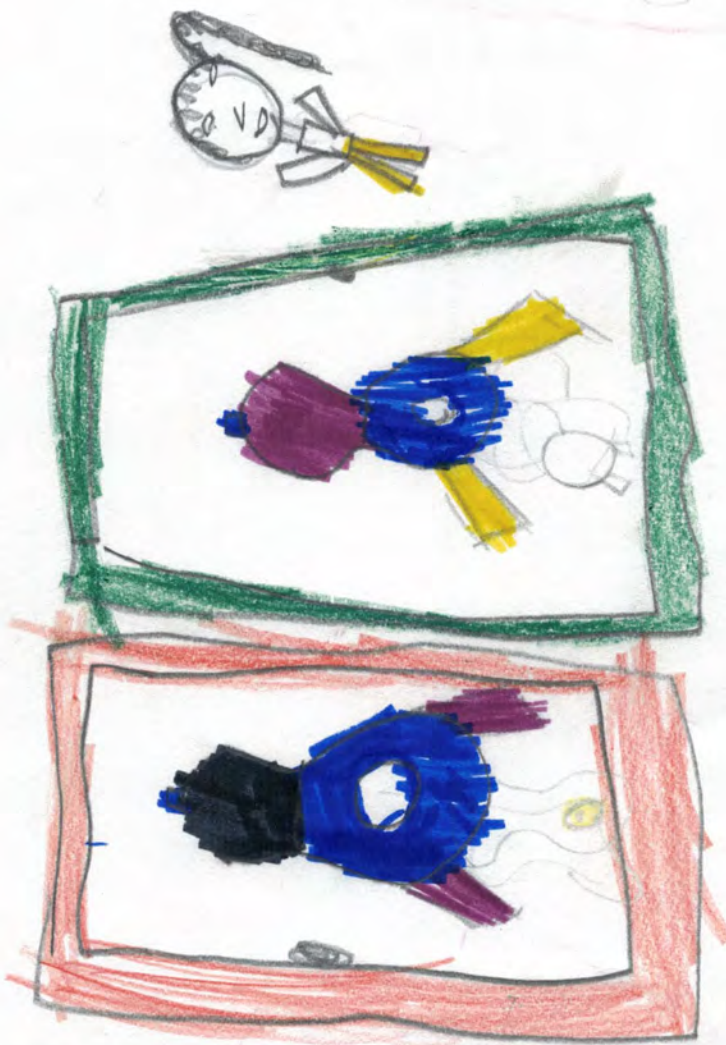
Mehr Stunden für das Reinigungspersonal sind ein unbedingt notwendiger offener Wunsch.

Dass das Thema Hygieneerziehung nicht bei allen Kindern eine Selbstverständlichkeit ist, wurde uns in den letzten Jahren klar. Daher sollten die Toilettenregeln fester Bestandteil des Lehrplans in den unteren Klassenstufen werden. Das Thema bleibt ein Dauerbrenner.

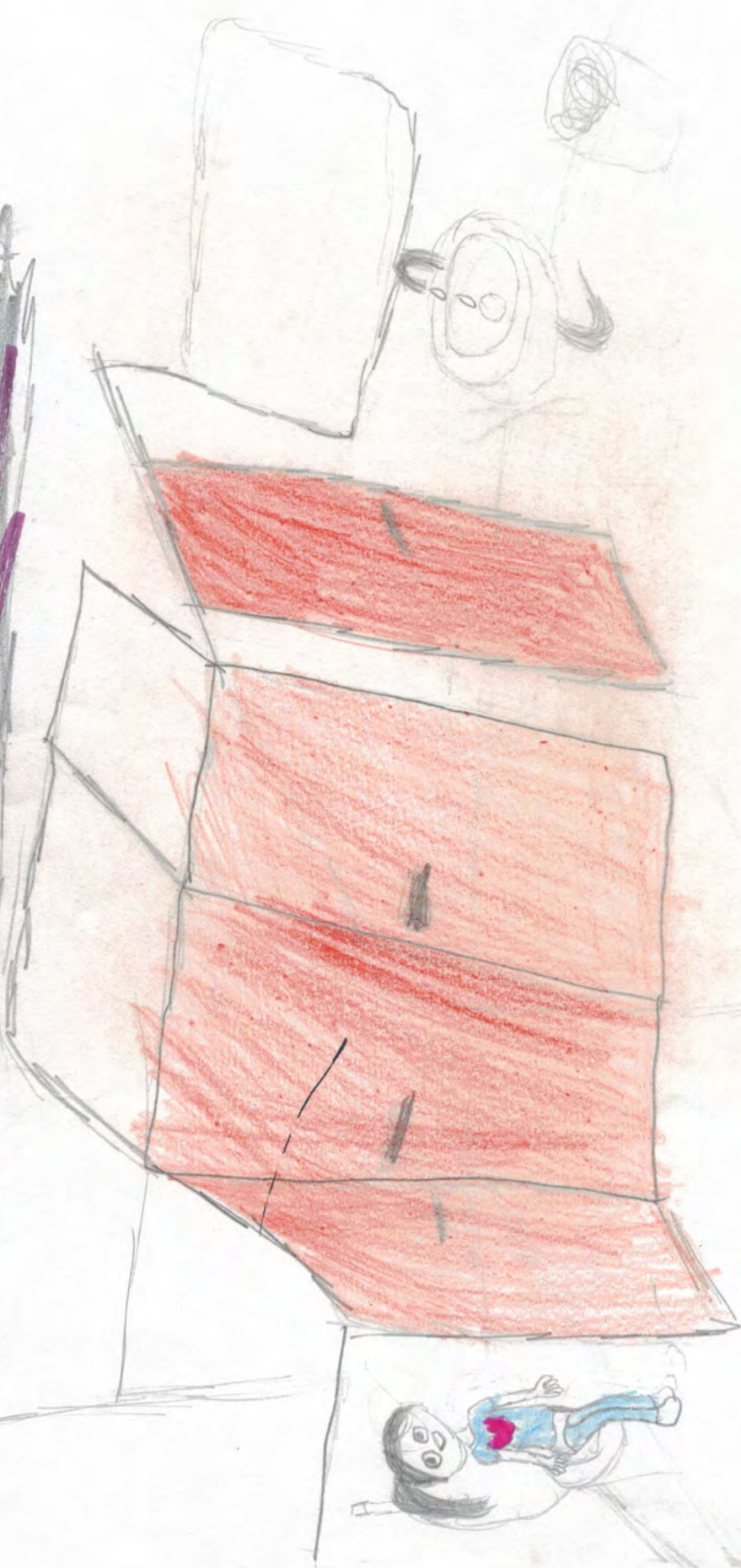
Tipp: Aktuelle Hinweise und Ratschläge findet ihr unter www.toiletten-machen-schule.de

Liebe. Chüßer wir wollen das

ihr spült.



Bitte spülen
Bitte waschen



Bitte können sie die Toilette spülen
und Bitte die Hände waschen

Liebe Schöler wir finden
es nicht schön wenn die Toiletten
verdreht sind, bitte

verlast die Toiletten

so wie ihr sie vorfinden

findet

wollt

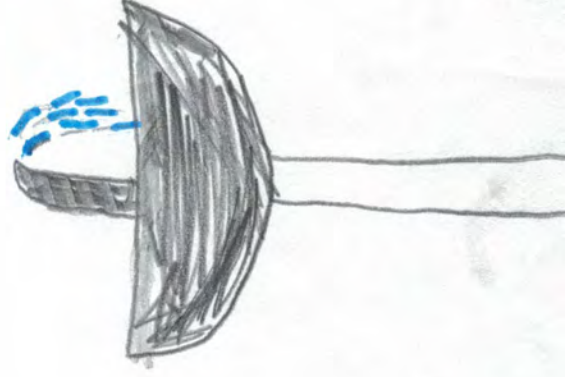
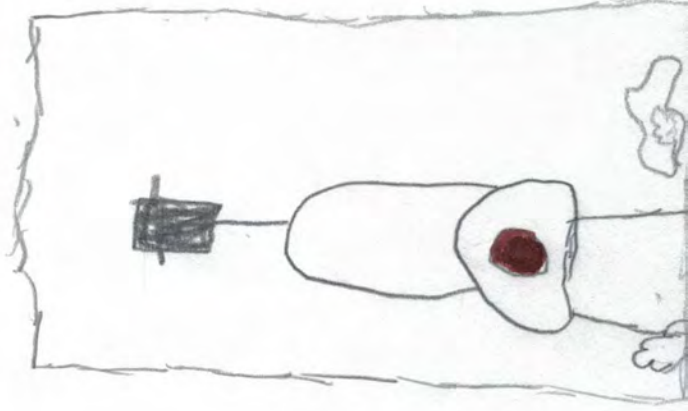
Danke!!!



BITTE
SPÜLEN

Liebe Schüler Wir wünschen uns sehr das ihr
die Toiletten so verlässt wie ihr sie vorfinden wollt,

Danke 😊



Liebe Schüler bitte
Rechen

auf klo
1 gehen

bevoigt

diese

3

Sich auf klo

Setzen

das klo
sauber

verlassen

und
spülen

Nicht
vergessen

danke

danke danke

danke

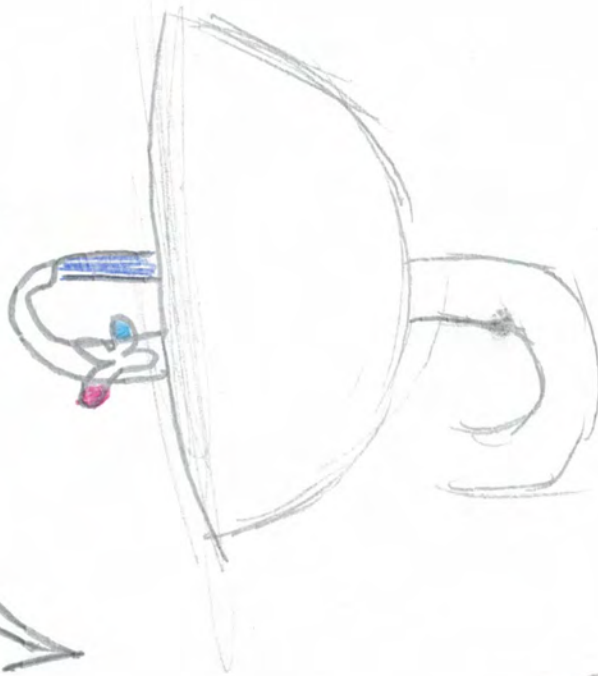
danke

danke



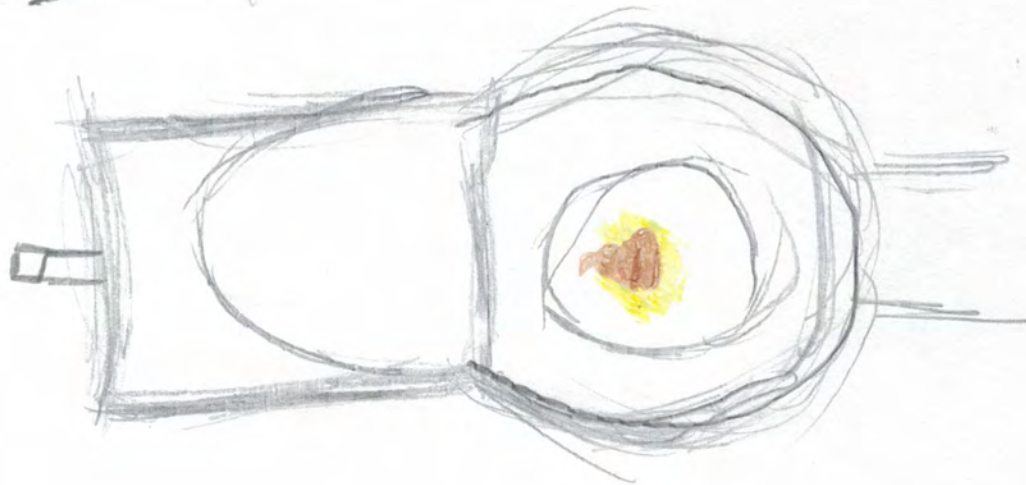
EVA

Bite Hände
waschen



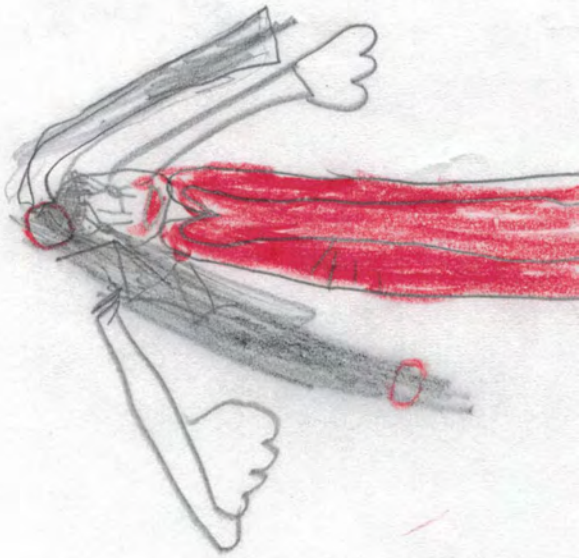
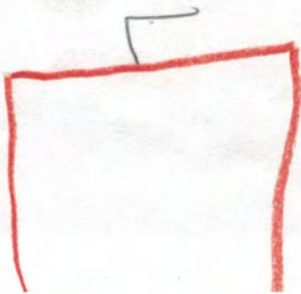
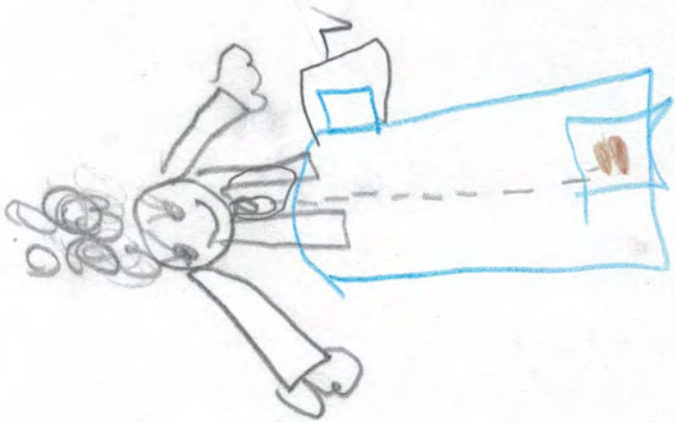
Bite spülen

Bite



Mixender Kilolette
Schmaisen

Bitte nicht so viel clorapier benutzen



bitte spülen

